

Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2013

1. Termin

am 19.02.2013

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 21) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 - b) Innerhalb zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

2.

Eine Person mit gültigem Jahresjagdschein besitzt bereits zwei Kurzwaffen. Wie viele Schusswaffen mit einer Länge von mehr als 60 cm (Jagdlangwaffen) darf die Person erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?

- a) Zwei Jagdlangwaffen
 - b) Fünf Jagdlangwaffen
 - c) Jagdlangwaffen in unbegrenzter Zahl
-

3.

In einem Damwildgehege mit einer Größe von 2 ha wird Damwild als landwirtschaftliches Nutztier gehalten. Ist es waffenrechtlich zulässig, wenn ein Jagdscheininhaber einige Stücke Damwild im Gehege auf Bitte des Gehegeinhabers mit seinem Repetierer (Kaliber 7x64) tötet?

- a) Ja, ohne weiteres
 - b) Ja, wenn er schon seit 3 Jahren Jagdscheininhaber ist
 - c) Ja, wenn ihm die Kreisverwaltungsbehörde dazu eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt hat
-

4.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen dürfen auf Rotwild verwendet werden?

	<u>Kaliber</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
--	----------------	------------------------	------------------------

5.

Welche der aufgeführten Waffenarten haben ein Magazin, von dem aus eine Patrone direkt ins Patronenlager befördert wird?

- a) Büchsen mit Blockverschluss
 - b) Selbstlade-Pistolen
 - c) Kipplaufgewehre
 - d) Repetierbüchsen
-

6.

Wo befindet sich das Patronenlager einer Repetierbüchse?

- a) Im Verschluss
 - b) Unter der Kammer
 - c) Im Lauf
-

7.

Wozu dient ein Ejektor?

- a) Zur Verminderung des Rückstoßes
 - b) Zum Anbringen der automatischen Sicherung
 - c) Zum Auswerfen der leeren Patronenhülsen
 - d) Zum Entspannen der Flinte
-

8.

Was bedeutet die Patronenbezeichnung 6,5 x 68 R?

- a) Kaliber 6,5 mm, Hülsenlänge 68 mm, Patrone mit Rand
 - b) Hülsenlänge 6,5 cm, Kaliber 0,68 Zoll, Randfeuerpatrone
-

9.

Worauf bezieht sich der Begriff "Rasanz"?

- a) Auf das Geschossgewicht
 - b) Auf die Auftreffwucht des Geschosses auf den Wildkörper
 - c) Auf die Krümmung der Geschossflugbahn
-

10.

Bei einer Selbstladepistole Walther PPK ragt der Signalstift heraus. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Die Waffe ist gespannt
 - b) Es befindet sich eine Patrone im Lauf
 - c) Die Waffe ist unterladen
-

11.

Ist eine Veränderung der Treffpunktlage einer Büchse zu befürchten, wenn aus dem nicht entölten Lauf ein Schuss abgegeben wird?

- a) Ja
 - b) Nein
-

12.

Mit welchem maximalen Gefahrenbereich ist beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen zu rechnen?

- a) 700 m
 - b) 1 500 m
 - c) 2 500 m
-

13.

Beim Kugelschuss durch das Zielfernrohr sitzt der Schuss zu weit rechts. In welche Richtung muss der Zielstachel zur Korrektur verstellt werden?

- a) Nach rechts
 - b) Nach links
-

14.

An einem geschlossenen Drilling sind die Signalstifte nicht sichtbar. Kann die Waffe trotzdem geladen sein?

- a) Ja
 - b) Nein
-

15.

Auf welche Entfernung bezieht sich die Sehfeldangabe von Zielfernrohren?

- a) 1 000 m
 - b) 100 m
-

16.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Leuchtabsehen in Zielfernrohren ist richtig?

- a) Beleuchtete Absehen dienen der genauen Zielerkennung
 - b) Beleuchtete Absehen ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
 - c) Beleuchtete Absehen verbessern das Ansprechen des Wildes in der Dämmerung/Nacht
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten fällt die Paarungszeit in die Wintermonate?

- a) Steinmarder
 - b) Schwarzwild
 - c) Gamswild
 - d) Dachs
 - e) Fuchs
 - f) Rehwild
-

18.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen auf Rotwild zu?

- a) Territorial
 - b) Gruppenbildung
 - c) Weite Wanderungen
-

19.

In welchem Alter erreicht der heimische Rothirsch in der freien Wildbahn gewöhnlich sein stärkstes Geweih?

- a) Mit 6 bis 8 Jahren
 - b) Mit 10 bis 14 Jahren
 - c) Mit 15 bis 18 Jahren
-

20.

An welchen der nachgenannten Körperstellen hat der Rehbock Duftdrüsen, mit denen er Fährtenwitterung hinterlässt oder seinen Einstand markiert?

- a) Am Spiegel
 - b) An der Brust zwischen den Vorderläufen (Stich)
 - c) An den Hinterläufen
 - d) Unter der Stirnlocke
 - e) Am Weidloch
-

21.

Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?

- a) Rd. 4 Monate
 - b) Rd. 6 Monate
 - c) Rd. 8 Monate
-

22.

In welchem Lebensalter verlieren die Frischlinge des Schwarzwildes ihre charakteristischen Jugendstreifen?

- a) Im Alter von etwa 2 bis 3 Monaten
 - b) Im Alter von etwa 4 bis 5 Monaten
 - c) Im Alter von etwa 11 bis 12 Monaten
-

23.

Welche der nachgenannten Raubwildarten hinterlassen auf geeignetem Untergrund ein Trittsiegel mit fünf deutlichen Krallenabdrücken?

- a) Fuchs
 - b) Luchs
 - c) Fischotter
 - d) Wildkatze
 - e) Steinmarder
-

24.

Wann ist die Ranzzeit der Baum- und Steinmarder?

- a) Februar/März
 - b) Mai/Juni
 - c) Juli/August
-

25.

Welche der nachgenannten Federwildarten sind in der Regel Bodenbrüter?

- a) Habicht
 - b) Rohrweihe
 - c) Mäusebussard
 - d) Graureiher
 - e) Auerwild
 - f) Wachtel
-

26.

Wo übernachtet der Auerhahn?

- a) Auf dem Boden bevorzugt auf Waldlichtungen
 - b) Auf Bäumen im Altholz
 - c) Auf Bäumen von etwa 10 bis 20-jährigen Dickungen
-

27.

Unterscheidet sich die männliche Waldschnepe äußerlich von der weiblichen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

28.

Welche der nachgenannten Wildarten brütet in der Regel – auch wenn das Erstgelege nicht zerstört wurde – mehrmals im Jahr Junge aus?

- a) Auerwild
 - b) Mäusebussard
 - c) Ringeltaube
 - d) Rebhuhn
-

29.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- a) Moorente
 - b) Eisente
 - c) Schnatterente
 - d) Eiderente
 - e) Pfeifente
 - f) Kolbenente
-

30.

Welche der nachgenannten Greifvögel töten ihre Beute mit dem Schnabel?

- a) Wanderfalke
 - b) Habicht
 - c) Turmfalke
 - d) Sperber
-

31.

Wovon ernährt sich der Sperber hauptsächlich?

- a) Von Junghasen
 - b) Von Mäusen
 - c) Von Kleinvögeln
 - d) Von Kröten und Fröschen
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Rabenkrähe sind richtig?

- a) Die Rabenkrähe meidet große, geschlossene Wälder
 - b) Die Rabenkrähe ernährt sich als Allesfresser auch von Vogelgelegen, nestjungen Vögeln, Junghasen und Aas
 - c) Die Rabenkrähe meidet städtische Siedlungen
 - d) Die mehrjährige Rabenkrähe lässt sich an der Befiederung der Schnabelwurzel von der mehrjährigen Saatkrähe unterscheiden
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern eine Jagdzeit?

- a) Krickente
 - b) Feldhase
 - c) Mauswiesel (Kleines Wiesel)
 - d) Schneehase
 - e) Murmeltier
 - f) Knäkente
-

34.

In einem Hausgarten entsteht durch Wildkaninchen erheblicher Schaden. Der geschädigte Grundstückseigentümer sucht daher bei der zuständigen Jagdbehörde um eine Genehmigung zum Fang der Wildkaninchen nach. Ist für die Erteilung der Genehmigung ein Jagdschein notwendig?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Wie groß darf höchstens die Fläche sein, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechtes im Flachland eingeräumt werden kann?

- a) 250 ha
 - b) 500 ha
 - c) 1 000 ha
 - d) 2 000 ha
-

36.

Darf ein an der Jagdausübung verhinderter Revierinhaber einen Jagdgenossen, der nicht im Besitz eines gültigen Jagdscheines ist, mit dem selbstständigen Fangen des Raubwildes in seinem Revier beauftragen?

- a) Ja, ohne weiteres
 - b) Ja, aber nur mit behördlicher Sondererlaubnis
 - c) Nein
-

37.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist die Ausübung der Jagd zur Nachtzeit grundsätzlich verboten?

- a) Wildkaninchen
 - b) Feldhase
 - c) Wildenten
 - d) Waldschnepfen
 - e) Möwen
 - f) Schwarzwild
-

38.

Dem Inhaber eines 10 km von der Grenze eines Rotwildgebiets entfernten Niederwildreviers kommt beim Abendansitz im Juni ein Rot-Schmalspießer schussgerecht. Darf er ihn ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

39.

Ende Februar entdeckt der Revierinhaber bei einem Pirschgang eine verendete Rehgeiß und ein verendetes Rehkitz. Was ist in die Streckenliste einzutragen?

- a) Beide Stücke
 - b) Nur die Rehgeiß
-

40.

Auf welche der nachgenannten Wildtiere darf in Bayern am 16. Oktober die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ringeltauben
 - b) Steinmarder
 - c) Wachtel
 - d) Rehböcke
 - e) Frischlinge
-

41.

Welchen der nachgenannten Einschränkungen unterliegt ein Revierinhaber, der in Jagdausrüstung befugt einen Jägernotweg benutzt?

- a) Langwaffen dürfen nur ungeladen mitgeführt werden
 - b) Die Waffe darf nur im Futteral mitgeführt werden
 - c) Erlegtes Wild darf nur im Rucksack transportiert werden
 - d) Hunde dürfen nur angeleint mitgeführt werden
 - e) Eine Ausnahmegenehmigung der unteren Jagdbehörde zur Benutzung des Jägernotwegs ist mitzuführen
-

42.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein krankgeschossener Hase über die Jagdreviergrenze und bleibt im Nachbarrevier verendet liegen. Welche der nachgenannten Handlungsweisen entsprechen den gesetzlichen Wildfolgebestimmungen?

- a) Der Revierinhaber überschreitet mit seiner entladenen Flinte die Jagdreviergrenze und holt den Hasen
 - b) Der Revierinhaber schickt seinen Hund zum Apportieren des Hasen
 - c) Der Revierinhaber verkauft den Hasen am Schluss des Jagdtags mit der übrigen Strecke an den Wildbrethändler
 - d) Der Revierinhaber bringt den Hasen am Ende des Jagdtags dem Inhaber des betroffenen Nachbarreviers
-

43.

Innerhalb welcher gesetzlichen Frist muss der Geschädigte einen Wildschaden an seinen Ackerfrüchten bei der zuständigen Gemeinde anmelden, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat, wenn er Schadensersatz mit Aussicht auf Erfolg geltend machen will?

- a) Innerhalb von 2 Tagen
 - b) Innerhalb 1 Woche
 - c) Innerhalb 1 Monats
 - d) Bis zu Beginn der Ernte
-

44.

Sie erlegen in einem Weizenschlag ein Stück Rotwild. Zur Bergung des Stücks entsteht im Weizen eine Schleifspur. Um welchen Schaden handelt es sich?

- a) Um Wildschaden
 - b) Um Jagdschaden
-

45.

Der Eigentümer eines in Ihrem Jagdrevier gelegenen Einödhofes bittet Sie, seinen an der Kette liegenden Hofhund zu erschießen, da er sein dauerndes Bellen nicht mehr ertragen könne. Was tun Sie?

- a) Sie erschießen den Hund im Hof des Eigentümers
 - b) Sie nehmen den Hund mit ins Revier und erschießen ihn dort mit Ihrer Jagdwaffe
 - c) Sie weisen das Ansinnen zurück
-

46.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Naturschutzgebieten ist richtig?

- a) Als Naturschutzgebiete können Gebiete festgesetzt werden, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften bestimmter wildlebender Tierarten erforderlich ist
 - b) In Naturschutzgebieten ist die Jagdausübung kraft Gesetzes grundsätzlich verboten
-

47.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Spitzwegerich
 - b) Adlerfarn
 - c) Taubnessel
 - d) Sonnentau
 - e) Schwertlilie
-

48.

Ein Jagdgast hat 3 Frischlinge erlegt. Der Revierinhaber möchte einen Frischling für sich behalten, den zweiten dem Erleger schenken und den dritten an einen Gastwirt verkaufen. Welche Frischlinge unterliegen der Trichinenschau?

- a) Nur der an den Gastwirt zu verkaufende Frischling
 - b) Alle 3 Frischlinge
 - c) Nur die beiden Frischlinge, die er verschenkt und selbst behält
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Zu welchen der nachgenannten Folgen kann Überhege beim Schalenwild führen?

- a) Vermehrte Wildschäden
 - b) Zunahme von Wildkrankheiten
 - c) Stärkere Trophäen
 - d) Abnahme der Jungwildverluste
 - e) Schlechtere körperliche Verfassung
-

50.

Der jährliche Zuwachs beim Schwarzwild unterliegt starken Schwankungen. Welche der nachgenannten Einflussfaktoren wirken sich zuwachsmindernd aus?

- a) Schneereiche und lange Winter
 - b) Trockenes Frühjahr
 - c) Fehlende Eichen-, Buchenmast
 - d) Heiße Sommer
-

51.

Welche Latschen-(Ruder-)farbe haben die im ersten Lebensjahr stehenden Stockenten?

- a) Orange-rot
 - b) Fahlgelb
-

52.

Wer muss sich bei Gesellschaftsjagden deutlich farblich von der Umgebung abheben?

- a) Alle Beteiligten
 - b) Nur die Treiber
 - c) Nur Jagdleiter und Treiber
-

53.

Hat ein Rachenbremsenbefall beim Rehwild, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorliegen, einen Einfluss auf die Genusstauglichkeit des Wildbrets?

- a) Ja
 - b) Nein
-

54.

Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- a) Weil durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt
 - b) Weil der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt
 - c) Weil die Gallenblase verletzt wird und die Galle in die Bauchhöhle gelangt
-

55.

Bei welchem Wetter ist die Baujagd auf Füchse am erfolgreichsten?

- a) Bei strengem Frost
 - b) Bei Wind und tropfendem Nassschnee
 - c) Bei sonnigem Wetter
-

56.

Woran lässt sich im Juni bei einem weiblichen Stück Rehwild zweifelsfrei erkennen, ob es sich um eine führende Geiß handelt?

- a) Am Haupt
 - b) An der Schürze
 - c) Am Gesäuge
 - d) Am Haarwechsel
-

57.

Ein beim Abstreichen beschossener Fasanenhahn himmelt. Wo wurde er getroffen?

- a) An der Lunge oder am Kopf
 - b) An einem Ständer
 - c) An einer Schwinge
-

58.

Auf der Einzeljagd wird ein Hase krank geschossen. Wann soll die Verlorensuche mit einem brauchbaren Hund beginnen?

- a) Sofort
 - b) Nach 30 Minuten
 - c) Nach 2 Stunden
-

59.

Welche Möglichkeiten der Reviergestaltung tragen zur Verbesserung der Äsungsmöglichkeiten für das Schalenwild bei?

- a) Anlage von Wildäckern
 - b) Pflanzung von Hecken
 - c) Anlage von Tümpeln
 - d) Anpflanzung von Wildobst
-

60.

Welche der nachgenannten Pflanzen braucht bis zum Ausreifen 2 Jahre?

- a) Felderbse
 - b) Süßlupine
 - c) Sonnenblume
 - d) Hafer
 - e) Waldstaudenroggen
 - f) Alexandrinerklee
-

61.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für den Feldhasen?

- a) Zweige von Obstbäumen
 - b) Rüben
 - c) Fichtenzweige
 - d) Maiskolben
-

62.

Ein Jäger möchte ein von ihm erlegtes Stück Rehwild in der Decke, das beim Aufbrechen keinerlei Veränderungen aufwies, an einen Gastwirt verkaufen.

Darf er dies ohne vorherige amtliche Untersuchung des Stückes tun?

- a) Ja
 - b) Nein
-

63.

Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
 - b) Beim Beschlag
 - c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
-

64.

Unter den Wildkaninchen eines Reviers wird das Auftreten von Myxomatose beobachtet.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Durch Impfen einzelner, zu diesem Zweck eingefangener Kaninchen wird die Weiterverbreitung der Seuche wirksam verhindert
 - b) Durch sofortige scharfe Bejagung wird eine Verringerung des Kaninchenbesatzes erreicht und damit die weitere Ausbreitung der Seuche erschwert
 - c) Durch Einstellen der Jagd auf Kaninchen können die Verluste durch die Seuche ausgeglichen werden
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Hunderassen sind deutsche Vorstehhunde?

- a) Griffon
 - b) Magyar Vizsla
 - c) Weimaraner
 - d) Großer Münsterländer
 - e) Deutsch Langhaar
 - f) Retriever
-

66.

Welche der nachgenannten Vorstehhunde werden üblicherweise nach dem Rassestandard kupiert?

- a) Deutsch Kurzhaar
 - b) Weimaraner Kurzhaar
 - c) Pointer
 - d) Deutsch Langhaar
-

67.

Wie oft im Jahr wird die geschlechtsreife Hündin gewöhnlich heiß (hitzig)?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) öfter als 2-mal
-

68.

Ab welchem Alter soll der Hund nur noch einmal am Tag gefüttert werden?

- a) ab 6 Monaten
 - b) ab 18 Monaten
 - c) ab 24 Monaten
-

69.

Welche der nachgenannten Gebissstellungen des Jagdhundes sind als fehlerhaft zu bezeichnen?

- a) Vorbeißer
- b) Rückbeißer
- c) Scherengebiss

70.

Welche 2 der nachgenannten Erscheinungen lassen auf Wurmbefall beim Hund schließen?

- a) durchhängendes Kreuz
 - b) stumpfes Haarkleid
 - c) Speichelfluss
 - d) Verdauungsbeschwerden
 - e) Rutschen auf den Keulen
-

71.

Kann die Hundestaupe für den Hund tödlich verlaufen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

72.

Welche Maßnahme soll unternommen werden, wenn der Verdacht besteht, dass der Hund Gift aufgenommen hat?

- a) Sofort den Tierarzt verständigen und wenn möglich Hinweise auf die Art des Giftes mitteilen
 - b) Dem Hund Milch einflößen
 - c) Wenn keine Besserung eintritt am nächsten Tag den Tierarzt aufsuchen
-

73.

Welche der nachgenannten Eigenschaften zeichnen einen zuverlässigen Verlorenbringer aus?

- a) Spurwille, Spursicherheit
 - b) Sicheres Vorstehen und Schussfestigkeit
 - c) Geschicktes Stöbern und Buschieren
 - d) Zuverlässiges Apportieren
-

74.

Was ist beim Jagdhund unter Schusshitze zu verstehen?

- a) Er steht häufig vor, ohne Wild vor sich zu haben
 - b) Er kommt beim Schuss sofort zu seinem Herrn zurück
 - c) Er prellt auf den Schuss hin ungestüm vor
 - d) Er apportiert einen angeschossenen, von ihm gefangenen Hasen erst, nachdem er ihn getötet hat
-

75.

Auf welche der nachgenannten Wildarten kann brackiert werden?

- a) Hase
 - b) Fuchs
 - c) Schwarzwild
 - d) Marder
-

76.

Welche Arbeit des Hundes wird unter dem Stechen eines Hasen verstanden?

- a) Fangen eines Hasen in der Sasse
 - b) Fangen eines krankgeschossenen Hasen bei der Hetze
 - c) Herausstoßen eines Hasen aus der Sasse
-

77.

Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
 - b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
 - c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

78.

Wie soll ein fertig abgeführter Vorstehhund auf Armaufheben bzw. Trillerpiff reagieren?

- a) Er muss sofort zurückkommen und dann die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - b) Der Hund muss sofort die Down-(Halt-)Lage einnehmen
 - c) Der Hund hat umgehend die Quersuche aufzunehmen
-

79.

Befähigt eine bestandene Brauchbarkeitsprüfung den Jagdhund für alle Einsatzbereiche?

- a) Ja, weil das Bestehen der Brauchbarkeitsprüfung eine Ausbildung erfordert, die allen Verwendungen bei der Jagd gerecht wird
 - b) Nein, weil in der Brauchbarkeitsprüfung nur Mindestanforderungen mit Schwerpunkt auf der Arbeit nach dem Schuss geprüft werden
 - c) Ja, wenn der Hund zusätzlich seine Zuchtauglichkeit nachgewiesen hat
-

80.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten müssen Sie Ihrem Hund beim Schnallen die Halsung abnehmen?

- a) Verlorensuchen eines bei einer Kesseljagd angeschossenen Hasen
 - b) Suche nach einem geflügelten Rebhuhn
 - c) Stöbern nach Enten im Schilfwasser
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Schwarzstorch sind richtig?

- a) Der Schwarzstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
 - b) Der Schwarzstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen und Überschwemmungsgebieten
 - c) Der Schwarzstorch bevorzugt abgelegene Waldgebiete
-

82.

Ein Revierinhaber findet in seinem Revier eine verendete Waldohreule und nimmt sie an sich. Darf er sie für private Zwecke präparieren lassen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

83.

Welche der nachgenannten Tiere sind vorwiegend Bewohner von Hecken und Feldgehölzen?

- a) Feldlerche
 - b) Neuntöter
 - c) Haselmaus
 - d) Moorfrosch
 - e) Mehlschwalbe
-

84.

Die Bayerische Staatsregierung bietet den Landwirten zum Schutz von Wiesenbrütern besondere Bewirtschaftungsvereinbarungen im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms an (Wiesenbrüter-Programm). Welche der nachgenannten Tierarten zählen zu den Wiesenbrütern?

- a) Grünfüßiges Teichhuhn
 - b) Waldschnepfe
 - c) Großer Brachvogel
 - d) Bekassine
-

85.

Welche der nachgenannten Blumenarten kommt auf Trockenrasen vor?

- a) Trollblume
 - b) Sonnentau
 - c) Silberdistel
-

86.

Was versteht man unter dem Begriff "Integrierter Pflanzenschutz"?

- a) Vertraglich geregelter Bezug von chemischen Pflanzenschutzmitteln
 - b) Abgestimmte Durchführung von mechanischen, chemischen und biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen
 - c) Grundsätzlicher Verzicht auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln
-

87.

Welche der nachgenannten landwirtschaftlichen Erzeugnisse gehören zu den Hackfruchtarten?

- a) Kartoffeln
 - b) Hafer
 - c) Rotklee
 - d) Runkelrüben
 - e) Winterweizen
-

88.

Auf einem Wildacker wurde ein niedriger pH-Wert von 4,5 festgestellt. Durch welche Maßnahme kann dieser Wert verbessert werden?

- a) Durch Düngung mit Kalk
 - b) Durch Düngung mit Kali
 - c) Durch Düngung mit Phosphat
-

89.

Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?

- a) Saatkrähe
 - b) Bergdohle
 - c) Eichelhäher
 - d) Tannenhäher
-

90.

Welche von den in Bayern angebauten Feldfrüchten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild in der Feldflur am längsten Deckung und Äsung bietet?

- a) Körnermais
 - b) Winterraps
 - c) Winterweizen
 - d) Silomais
 - e) Wintergerste
-

91.

Was versteht man unter einem Herbizid?

- a) Ein Mittel zur Schneckenbekämpfung
 - b) Ein Mittel zur Unkrautbekämpfung
 - c) Ein Mittel zur Halmverkürzung bei Getreide
-

92.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
 - b) Entlang der Flüsse
 - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Waldfunktionen sind richtig?

- a) Wälder können vor Bodenerosion schützen
 - b) Wälder können vor Lawinen und Steinschlag schützen
 - c) Wälder sind wichtig für die Trinkwassergewinnung
 - d) Wälder können das örtliche Klima nicht beeinflussen
 - e) Wälder können Lärm nicht dämpfen
-

94.

Welche 2 der nachgenannten Baumarten kommen nicht im Bergmischwald vor?

- a) Tanne
 - b) Schwarzerle
 - c) Traubeneiche
 - d) Vogelbeere
 - e) Rotbuche
-

95.

Welche der nachgenannten Aussagen zu nach den Grundsätzen der Paneuropäischen Forstzertifizierung (PEFC) bewirtschafteten Wäldern ist richtig?

- a) In zertifizierten Wäldern ist das Schalenwild so zu bewirtschaften, dass die Verjüngung standortgerechter, gemischter und stabiler Wälder gesichert ist
 - b) Zertifizierte Wälder dürfen jagdlich nicht genutzt werden
 - c) Zertifizierte Wälder sind grundsätzlich im Eigentum von Naturschutzorganisationen und verfügen über hohe Schalenwildbestände
-

96.

Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?

- a) Lärche
 - b) Kiefer
 - c) Bergahorn
 - d) Weißtanne
-

97.

Welche der nachgenannten Baumarten bieten dem Wild natürliche Mast?

- a) Eichen
 - b) Tannen
 - c) Buchen
 - d) Ahorn
-

98.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- a) Mischbestände können nur durch Kunstverjüngung begründet werden
 - b) Naturverjüngungen aus Reinbeständen müssen in der Regel mit anderen Baumarten ergänzt werden, um Mischbestände zu erhalten
 - c) Baumsamen werden teilweise vom Wind oder von Tieren über größere Entfernungen transportiert
-

99.

Schwarzwildschäden hängen u. a. auch von der Altersstruktur des Schwarzwildbestands ab. Welcher der nachgenannten Faktoren erhöht die Feldschäden?

- a) Viele führungslose Frischlinge
 - b) Vorkommende starke Keiler
 - c) Familienverbände mit erfahrenen Leitbächen
-

100.

Der Verbiss des Rehwildes unterscheidet sich von dem des Feldhasen. Welches Verbissbild kennzeichnet den Rehverbiss?

- a) schräg und glatt wie mit dem Messer geschnitten
 - b) fasrig, gequetscht
-